

**WEIL ES UM
MEHR
GEHT!**

TARIF
BEWEGUNG
2016

Kein Angebot der Arbeitgeber

ver.di

Kundgebung

„Die Positionen liegen weit auseinander!“

Jetzt Entschlossenheit und Stärke demonstrieren!

Der Auftakt der Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen am 21. März 2016 in Potsdam verlief wenig überraschend: Die Arbeitgeber waren nicht bereit, ein Angebot zu unterbreiten! Vielmehr bedienten sie sich ihrer wohlbekannteren Rhetorik und bewerteten unsere Forderungen als „unangemessen und überzogen“ oder als „nicht realistisch“. Gerade in der momentanen Situation beweisen die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ihre hohe Leistungsbereitschaft und erwarten nun zu Recht, an der konjunkturellen Entwicklung teilzuhaben. Zudem muss der Abstand bei den Einkommen zur Privatwirtschaft kleiner werden, denn „Wir brauchen einen konkurrenzfähigen Öffentlichen Dienst.“ Die hohen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden, die über den Schätzungen vom November liegen, schaffen die notwendigen finanziellen Spielräume!

Deshalb fordern wir

- **6 Prozent** mehr Gehalt
- **100 Euro** mehr Vergütung für Auszubildende und Praktikant/-innen
- Unbefristete **Übernahme der Auszubildenden** nach erfolgreichem Abschluss

Und: Keinen Eingriff in die Zusatzversorgung!

Für die Durchsetzung dieser Forderungen sind wir bereit und gewillt, gemeinsam unsere Entschlossenheit zu zeigen und zu kämpfen!

Alle Kolleginnen und Kollegen bei der Essener Verkehrs-AG, die nicht arbeiten müssen oder sich frei nehmen können, bitten wir daher um Teilnahme an der Kundgebung

am Donnerstag, den 07. April 2016

von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

**am Essener Gewerkschaftshaus, Teichstraße 4a,
45127 Essen.**

Wichtig: Da dies kein Aufruf zur Arbeitsniederlegung ist, wird auch keine Streikgeldunterstützung gezahlt!